



STANDORTPLANUNG WINDRÄDER

STANDORTPLANUNG

- 26 Windräder sind nötig
- Mögliche Standorte: Ebersberger Forst & Gemeinden
- Standortplanung mit Gemeinden um Ausbau in Gemeinden voranzutreiben
- Gemeinsam planen



ARBEITSSCHRITTE

1. Bildung von Teilraum-Arbeitsgruppen

- Nachbarn mit ähnlicher Struktur im Außenbereich
- Kriterien: Bevölkerungsdichte, Landschaftsstruktur, Windhöffigkeit
- Gemeinsame Erarbeitung Konzept Windenergie
- Herunterbrechen Meilensteinplan
- Berücksichtigung digitaler Energienutzungsplan



3

ARBEITSSCHRITTE

2. Aktualisierung & Prüfung der Restriktionskriterien der vorliegenden Konzentrationsflächenplanung:

- Siedlungsentwicklung seit 2014
- technische Entwicklung von Windenergieanlagen (Windhöffigkeit, Abstände)
- technische und rechtliche Neubewertungen (Radaranlagen, Störungs- und Tötungsrisiko im Artenschutz)
- Verträglichkeit mit Rohstoffabbau, Erholungsnutzung
- Aufgreifen und Fördern bereits angeregter oder laufender konkreter Planungen



4

ARBEITSSCHRITTE

3. Erstellung eines räumlichen Leitbildes

- langfristig möglichen Flächen
- Schwerpunkt Siedlungsabstände
- ohne Berücksichtigung von aktuellen Widerständen (Eigentumsverhältnisse, LSG-Satzungen, Brutvorkommen etc.)
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Mitwirken von zufällig, demografisch repräsentativ ausgewählten Bürgerbeiräten



5

ARBEITSSCHRITTE

4. Identifizieren von konkreten Standorten für kurzfristige Umsetzung

- Grundstücksverfügbarkeit prüfen

5. Durchführung eines formellen B-Plan-Verfahrens

- Teilraum-übergreifende Entscheidungen (Restriktionskriterien, konkrete Standorte)
- Abstimmung auf Landkreisebene



6

TEILRÄUME & VERTEILUNG

Nord: 4-5 WEA	Süd-Ost: 9-10 WEA	Süd-West 8-9 WEA
Vaterstetten	Aßling	Zorneding
Anzing	Grafring	Kirchseeon
Poing	Ebersberg	Oberpframmern
Forstinning	Frauenneuharting	Egmating
Markt Schwaben	Emmering	Glonn
Pliening	Steinhoering	Baiern
	Hohenlinden	Bruck
		Moosach

ZEITPLAN

		POLITIK	KONZEPT	GENEHMIGUNG / REALISIERUNG
01	2021			
02				
03				
04				
05		Bürgerentscheid Forst		
06		(Auswertung in den Gemeinden)		
07			Konstituierung Teilräume-Arbeitskreise	
08			Beratung in Gemeinderäten	
09		Bundestagswahlen	3 Auftaktsitzungen: Zeitplan, Aufgabenverteilung, Planungskriterien, -stände.	
10		Gemeinderatsbeschlüsse zu den Teilraumschlüsseln	Einladend: AK 1: Vaterstetten, AK 2: Glonn, AK 3 Ebersberg	Grundlagenermittlung: Grundstücksverfügbarkeiten
11				
12				
01	2022	Beratung und Abstimmung mit Nachbargemeinden anderer LK	Konzepterstellung	
02				
03				
04			. Einrichtung von Bürgerbeiräten	Übergang Konzept AK >
05		Gemeinderatsbeschlüsse zu ARGEn	. Prüfung der Restriktionskriterien	Realisierungs-ARGE (3 oder mehr)
06			. räumliches Leitbild	
07				
08				
09				
10		Gemeinderatsbeschlüsse zu Planungskosten		Vorplanung
11		(Ø 70.000 €/MW)		Ertragsgutachten
12				Wirtschaftlichkeitsprüfung

ZEITPLAN

01			Konzeptanpassung entsprechend		
02			Realisierbarkeit (Wirtschaftlichkeit)		
03					
04					
05	2023				
06					
07					
08					
09		Landtagswahlen			
10					
11					
12					
01	2024				
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08				ggf. Konzeptanpassung entsprechend	
09				Realisierbarkeit (Artenschutz)	
10					
11					
12					

FNP- und B-Plan-Verfahren
(24 Monate)

ggf.
LSG Zonierung

Artenschutzrechtliche Prüfung
(SaP, 18 Monate, parallel zum B-Plan-
Verfahren)



9

ZEITPLAN

		POLITIK	KONZEPT	GENEHMIGUNG / REALISIERUNG
01	2025			Genehmigungsverfahren
02				
03				LRA EBE: grundsätzlich parallel zum B- Plan-Verfahren möglich (ab Vorliegen der SaP-Ergebnisse), bei Vollständigkeit der Antragsunterlagen 6 Monate
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				ggf. Konzeptanpassung entsprechend
11				Zwischenbilanz Meilensteinplan
12				
01	2026			Verzögerungen Genehmigungsverfahren
02		Kommunalwahlen		derzeit wird gegen jedes Planände- rungs- und gegen jedes Genehmigungs- verfahren Klage eingereicht
03				bei langer Verfahrensdauer unter Um- ständen SaP - Nachkartierungen erfor- derlich
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
01	2027			
02				
03				
04				
05				
06				Zuschlag EEG-Auktion
07				
08				



10

ZEITPLAN

05			
06	2027		Zuschlag EEG-Auktion
07			
08			
09			
10			
11			
12			
01			
02	2028		Realisierungsphase (LRA EBE: 12 Monate; lt. Fachagentur Wind aktueller Stand in Ausschrei- bungsverfahren Ende 2020: ø 24 Mo- nate)
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
01			
02	2029		Inbetriebnahme
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			Vollbetrieb / Einspeisung



11

VORGEHEN

- Vorstellung in Bürgermeister-Dienstbesprechungen passiert

- Koordination durch KSM / EA notwendig
(1 Kümmerer / Teilraum)
 - Kapazitäten noch nicht vorhanden
 - 20.000€ für Betreuung ARGES eingeplant (336h EA) – vor Budgetkürzung
 - Vergleich: ARGE Höhenkirchen 120h in 6 Monaten
(240h*3=720h, 720h*50€/h*19%=42.840€, 22.840€ zusätzlich)

- Ggf. weitere gemeindeübergreifende Finanzierung (Projektkosten) notwendig



12

BESCHLUSS

- Die Informationen zum Fortschritt der Begleitung der kommunalen Standortfindung für Windenergieanlagen im Landkreis werden zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeinden bei ihren Planungen und gegebenenfalls erwünschten Abstimmungen landkreisweit einheitlicher Ziele oder Kriterien etc. weiter zu unterstützen, so dass das Klimaziel erreicht werden kann. Die hierfür notwendigen Ressourcen werden zur Verfügung gestellt.

